Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 92 (2014)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Minimal invasive Behandlungen haben sich in der Medizin seit Jahren etabliert. Vor wenigen Wochen wurde von der ersten minimal invasiven Operation am Herzen am Universitätsspital Basel berichtet. Die Zukunft hat auch in diesem Bereich begonnen.

Minimal invasive Behandlungen haben sich in der Medizin seit Jahren etabliert. Schon im Dezember 1992 schrieb Dr. Christian Klaiber in der NZZ: "Minimal invasive Chirurgie bedeutet grösstmögliche Schonung der Körperhülle durch kleinstmögliche Einschnitte...". Auch in der Zahn-Implantologie liegt der Fokus immer mehr auf "minimal invasiv". In der Schweiz gehören die beiden dänischen Zahnärzte Dr. med. dent. Benny Möller und med. dent. Sören Nielsen der Zahnklinik Rennbahn in Muttenz auf dem Gebiet der minimal invasiven, dentalen Implantologie zu den führenden Adressen. Mit fast 4000 minimal invasiv gesetzten Zahnimplantaten können sie sich zu den absoluten Vorreitern zählen.

Computerunterstützte schienengeführte Implantologie

Ein wichtiger Aspekt beim Thema Angst und Schmerzen ist die chirurgische Vorgehensweise. "Wir bevorzugen zum Setzen von Implantaten die schienengeführte computerunterstützte Implantologie. Dieses auch "sanfte Implantologie" genannte Verfahren ermöglicht es, Implantate unter örtlicher Betäubung einfach und schmerzfrei zu setzen. Bei der sanften Implantologie wird ohne oder mit nur minimalen, kleinen Schnitten gearbeitet", erläutert Dr. med. dent. Benny Möller. Die Aussicht auf eine minimal invasive Vorgehensweise, weniger Behandlungstrauma und eine

raschere, komplikationsärmere Heilung sind gerade für Patienten, die sonst keine grösseren kieferchirurgischen Eingriffe vertragen oder ängstliche Patienten entscheidende Argumente.

Jahrelange, intensive Erfahrung und zufriedene Patienten mit neuer Lebensqualität sind überzeugende Argumente für eine gewebeschonende Vorgehensweise. Seit fast 10 Jahren bietet die Zahnklinik Rennbahn zuverlässige Implantatlösungen, mit denen Patienten wieder eine neue Lebensqualität geniessen können. "Wenn zufriedene Patienten uns berichten, dass sie sich bei einem gemeinsamen Essen mit der Familie wieder wohl fühlen und auch der beherzte Biss in einen Apfel oder in knackiges Gemüse wieder Spass machen, wissen wir, dass eine Implantatbehandlung wirklich erfolgreich ist", betonen die beiden Zahnärzte.

Digitale Diagnostik, moderne Planungssoftware, schonende Verfahren und exakt dosierte Schmerzausschaltung sorgen in der Zahnklinik Rennbahn für optimalen Patientenkomfort. Es ist ein Anliegen des ganzen Teams, sich um ängstliche Patienten besonders zu kümmern. "Unsere Patienten sollen entspannt im Behandlungsstuhl Platz nehmen. Es ist unser klares Ziel, dass Sie jede Untersuchung und jeden Eingriff ruhig und ohne Angst erleben können", Dr. med. dent. Benny Möller und med. dent. Sören Nielsen.

www.zahnklinik-rennbahn.ch







